

Thüringer Gesetz zum Ersten Medienänderungsstaatsvertrag

Gesetzesentwurf der Landesregierung

- Drucksache 7/1587 -

Hier: Anhörungsverfahren gemäß § 79 der Geschäftsordnung des Thüringer Landtags

Sehr geehrte Damen und Herren,

Bereits in seiner Presseinformation 07/2020 vom 28.04. 2020 hat der BdSt Thüringen die Empfehlung der Rot-Rot Grünen Landesregierung an das Parlament kritisiert, den Änderungen im Medienstaatsvertrag zuzustimmen – und damit auch einer Erhöhung der Rundfunkbeiträge von monatlich 17,50 Euro auf 18,36 Euro pro Monat ab 2021.

In einem gesonderten Brief an die im Landtag vertretenen Fraktionsvorsitzenden aller Parteien haben wir gleichzeitig auf die Problematik hingewiesen und aufgefordert diesem Vertrag in der vorliegenden Form nicht zuzustimmen, sondern sich stärker für Reformoptionen einzusetzen.

In der Sonderinformation 1 des Deutschen Steuerzahlerinstituts des BdSt e. V. zum öffentlich-rechtlichen Rundfunk Deutschlands wurden bereits 2013 umfassende Reformoptionen dargelegt, die aus Sicht des Steuerzahlerbundes bis heute ungenügend umgesetzt wurden. Das betrifft sowohl Strukturänderungen als auch eine effizientere Programmgestaltung durch die öffentlich-rechtlichen Anstalten.

Bedingt durch die Pandemie ist zu befürchten, dass die Einkommen der Steuerzahler zurückgehen und die Umsätze der Unternehmen weiter schwinden. Deshalb ist auch gerade jetzt die Beitragserhöhung kontraproduktiv.

Der BdSt Thüringen vertritt den Standpunkt, dem vorgelegten Gesetzesentwurf in dieser Form abzulehnen.

Mit freundlichen Grüßen

Geschäftsführer



**Bund der Steuerzahler
Thüringen e.V.**

Steigerstr. 16

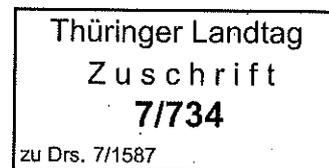
99096 Erfurt

Tel.:

Fax:

Email:

IN: www.steuerzahler-thueringen.de



Vorstand gem. §26 BGB: _____ (Vorsitzender) und _____ (Stv. Vorsitzende)

Der Bund der Steuerzahler Thüringen finanziert seine Arbeit ausschließlich durch die Beiträge seiner Mitglieder und durch Spenden. Bitte unterstützen Sie unsere Arbeit durch Ihre Mitgliedschaft oder mittels einer Spende zugunsten eines unserer regionalen Projekte. Weitere Informationen finden Sie auf unserer o. g. Homepage. Gern senden wir Ihnen auch entsprechende Informationen zu.